

Begriff / Term		Erläuterung / Description		bekannte Widersprüch	Bemerkungen	Kategorie
de	en	de	en	de	de	
Affekt	affect	neben der Vorstellung eine erste Repräsentation des Triebes. Die Quantität der Triebenergie äußert sich qualitativ im Affekt, wenn sie abgeführt wird.	... represents one of the two drive representations (see presentation) in the psychic apparatus. <i>Affect</i> is the qualitative form of drive energy in all its variations in discharge.			psychoanalysis
Anspruch, Aufforderung	affordance	An den psychischen Apparat können grundsätzlich von drei Seiten Ansprüche gestellt werden: vom Es, vom Über-Ich und von der Realität				psychol. Begriff
Aphasie	aphasia	Aphasie ist eine erworbene Störung der Sprache aufgrund einer Läsion (Schädigung) in der dominanten, meist der linken, Hemisphäre des Gehirns. Aphasien treten nach neurologischen Erkrankungen nach abgeschlossenem Sprachenerwerb auf	... is a language disorder as a result of a neurologic disease. There are aphasias affecting different aspects of language like comprehension, or speech, or language in a global way.			neuropsychology
Assoziation	association	beschreibt die Verbindung zwischen unterschiedlichen psychischen Inhalten. Die Assoziationen können bewusst und unbewusst sein.	... describes any connection between psychic contents. This connection may be <i>conscious</i> or <i>unconscious</i> .	<i>Association (engineering)</i>		psychoanalysis
Aufmerksamkeit	attention	bedeutet die gerichtete Wahrnehmung aufgrund von Überbesetzung des Wahrnehmungsobjekts	... describes the direction of the focus of perception on certain environmental conditions or internal processes.			psychoanalysis
Wahrnehmung (ohne Gefühle)	awareness	bedeutet die Aufnahme von emotional noch nicht bewerteten Sensordaten			awareness of a crisis = sich des Vorliegens einer Krise bewusst sein; ist gegenüber perception zu differenzieren	
Wahrnehmungsinhalt (ohne Gefühle)	awareness contents	Inhalte der emotional noch nicht bewerteten Sensordaten der <b>Wahrnehmung</b>				
Verhalten	behavior	ist die Summe aller Aktionen, mit denen der Organismus auf interne und externe Stimuli reagiert.	... is the sum of all actions and responses an organism performs as a result of internal or external stimuli. Behaviorism is a science dealing with the observation of responses to certain stimuli.			psychology

psychoanalytische Besetzung	cathexis	bedeutet die energetische Zuwendung, die mentale Inhalte, Teile des Körpers, Objekte etc. aufgrund von Triebdynamiken bekommen können	... describes the allocation of psychic energy (see psychic energy) to drive representatives, parts of the body, objects etc. (see presentations, affects).	psychoanalysis
Realitätsanspruch	claim to the reality	bezeichnet die vom Menschen nur bedingt beeinflussbaren Gegebenheiten der Realität, auf die sich der Organismus einstellen und mit denen er umgehen muss.		
Konflikt	conflict	resultiert aus widersprüchlichen Triebansprüchen, die im Ich zum Konflikt führen	... evolves from contradictory drive demands located in the Ego.	resultiert aus gegensätzlichen forderungen verschiedener innerpsychischer instanzen psychoanalysis
Bewusste	conscious			psychoanalysis
Bewusstsein	consciousness	bedeutet eine bestimmte Qualität des mentalen Zustands, in dem sich der Mensch in innerer Distanz zu sich selbst wahrnehmen, Inhalte innerer und äußerer Wahrnehmung benennen kann.	... is a quality of mental life, consisting of anything the individual is currently attending to and subjectively aware of, e.g. affects .	psychoanalysis
Todestrieb	death instinct (drive!?)	einer der in der Theorie vom Triebdualismus bezeichneten Triebarten, der aggressiven Inhalts ist.		...und dessen Ziel es ist, Zusammenhänge aufzulösen und Dinge zu erstören.
Entscheidungsfunktion		eine Ich-Funktion, die bewusst und unbewusst Entscheidungen darüber trifft, welche Handlungen gesetzt werden angesichts von Trieb-, Über-Ich- und Realitätsansprüchen	In psychoanalysis, the decision function is an Ego function responsible for conscious and unconscious decisions according to reality demands.	psychoanalysis
Abwehrmechanismus	defense mechanisms	Ich-Funktion, die darüber entscheidet, ob und in welcher Form Triebwünsche Ich-Inhalte werden.	... describes the processes that decide whether drive demands get access to the pre-consciousness and consciousness or remain unconscious. In addition mechanisms of defense define the manner of realization in the psychic apparatus. They are functions of the Ego (see second topographical model).	

Wunsch	desire	ein vorbewusster/bewusster Triebanspruch	... drives humans to regain an already perceived, lustful situation to satisfy a need.	<i>Desire plan (engineering)</i>	psychoanalysis
Trieb	drive	Der Trieb ist die erste Repräsentation körperlicher Befindlichkeit im mentalen Apparat. Er verursacht auf psychischer Ebene die Ansprüche an den Organismus.	... is responsible for converting physiological stimuli to psychic information. It is activated by a 'bodily need' and initializes a demand which needs to get discharged by the use of an object		psychoanalysis
Triebinhalt	drive contents	Die Triebinhalte können libidinöser (lebenserhaltender) und aggressiver Natur sein und treten immer gemischt, libidinös/aggressiv auf.		ist dieser begriff notwendig? - in der pa-literatur kaum gebraucht (besser: triebquelle, -ziel, -objekt)	
Triebanspruch	drive demand	Libidinös-aggressive Ansprüche, die der Trieb an den Organismus stellt.			
Triebspannung	drive tension	Verursacht durch ein Ungleichgewicht in der körperlichen Homöostase kommt es zu einer Triebspannung, die dieses Ungleichgewicht psychisch repräsentiert.			
ICH, Selbst	Ego	Eine der drei Instanzen des zweiten topographischen Modells. Sie synthetisiert psychische Prozesse und vermittelt die Ansprüche, die aus dem Es, dem Über-Ich und der Realität kommen	... is one of the three agencies defined in the second topographical model. It synthesizes psychic processes and takes up a mediation function between environment, Id, and Super-Ego.		psychoanalysis
Ich-Ideal	Ego ideal	ist Teil des Über-Ich und beinhaltet ein ideales Bild des Selbst	... represents the ideal presentation of the Self and is included as a function of the Super-Ego.		psychoanalysis
Emotion	emotion	psychische Bewertung innerer und äußerer Wahrnehmungsinhalte	... is the psychic evaluation of contents of perception based upon memory traces.	steht im Gegensatz zu feelings - bildet eine vorstufe zu feelings, eine ebene unterhalb der bewußten gefühle, über der basalen lebensregulation (damasio)	psychoanalysis

Energie (psychoanalytisch)	energy (psychoanalytic)	für die Bewegungen im mentalen Apparat nahm Freud eine psychische Energie an, die Inhalte mehr oder weniger besetzt und damit die Voraussetzung dafür schafft, dass sie Bedeutung bekommen	... was hypothesized by Freud to drive the operations of the mental apparatus and to define the relevance of representations. This usage of the term is not related to the physical term.	<i>Energy (engineering)</i>	psychoanalysis
Gefühl	feeling	repräsentieren neben den Vorstellungen die subjektive Wahrnehmung, indem vorbewusst/bewusst innere und äußere Welt miteinander <u>verelichen werden</u>	The comparison of an individual's inner and outer world leads to feelings, which represent subjective awareness.	steht im Gegensatz zu Emotions - <b>entsteht unter zuhilfenahme des kernbewußtseins aus der emotion (damasio)</b>	neuropsychology
Aufmerksamkeitssteuerung	focus of attention	Eine Ich-Funktion, die die aufmerksame Wahrnehmung steuert, um sie fokussieren und zu konzentrieren	... is the allocation of – limited – resources of the mind to selectively concentrate on a certain conscious perception or a <b>special thought.</b>		psychoanalysis
Freie Assoziation	free association	Teil der psychoanalytischen Behandlungstechnik, bei der den Gedanken möglichst unzensuriert Ausdruck verliehen werden soll	In the course of a psychoanalytic session, the patient is asked to report everything that comes to their mind, thereby producing so-called free associations. (See also <i>association.</i> )		psychoanalysis
ES	Id	Eine der drei Instanzen des zweiten topographischen Modells. Sie beinhaltet sämtliche Triebwünsche, die gemäß dem Lustprinzip nach Befriedigung drängen. Mentale Inhalte sind im Es primärprozesshaft organisiert und unbewusst	One of the three agencies defined in the second topographical model. As defined by Freud, the Id is the first agency to exist developmentally. The Id and its contents (e.g. <i>drive</i> representatives) are <i>unconscious</i> and thus governed by the <i>primary process</i> .		psychoanalysis
Hemmung	inhibition	Unterdrückt Triebwünsche, die aus dem Es drängen, was die Voraussetzung für die Arbeit der <u>Ich-Funktionen ist.</u>	... suppresses drive demands and therefore permits the execution of Ego functions.		psychoanalysis
Lebenstrieb	libido	einer der in der Theorie vom Triebdualismus bezeichneten Triebarten, der lebenserhaltend ist		<b>...und dessen Ziel es ist, größere Einheiten herzustellen, zu erhalten, also zu binden.</b>	

	memory	bezeichnet mental gespeicherte Inhalte, die sämtliches Erleben beinhalten können	... has a subjective quality due to the subjective quality of the original experience which can only be attempted to be <u>reconstructed</u> .	<i>Memory (engineering), Memory (psychology)</i>	psychoanalysis
Erinnerungsspur	memory trace	bezeichnet als psychophysiological Konzept die Art und Weise wie Erinnerungen im mentalen Apparat repräsentiert werden. Erinnerungsspuren können besetzt und aktiviert werden.	... describes as a psychophysiological concept the modality of representing memories in the mind. Memory traces are stored in different systems. They are preserved permanently until they are reactivated, once they have been <u>assigned</u> .		psychoanalysis
Mental	mental	bezeichnet sämtliche psychische Funktionen und Vorgänge			
Modell, erstes topographisches	model, first topographical ~	beschreibt Freuds erste Überlegungen zu Aufbau und Funktionen des mentalen Apparats. Benannt werden die drei Instanzen Unbewusst, <u>Bewusst</u> , <u>Vor-Bewusst</u>	... describes the first of two topographical models by Sigmund Freud that divides the psychic apparatus into three agencies – unconscious, <u>preconscious</u> , <u>conscious</u>		psychoanalysis
Modell, zweites topographisches	model, second topographical ~	beschreibt Freuds zweite Überlegungen zu Aufbau und Funktionen des mentalen Apparats. Benannt werden die drei Instanzen Es, Ich, Über-Ich.	... describes the second of two topographical models by Sigmund Freud that divides the psychic apparatus into three functional agencies – Id, Ego, Super-Ego. Also known as <u>structural model</u>		psychoanalysis
Bewegung	motility	beschreibt die Funktion der <u>Ausführung</u> von Bewegungen	... describes the function of <u>executing movements</u> .		psychoanalysis
	palsy, cerebral	bezeichnet eine Bewegungsstörung als Folge einer <u>Hirnverletzung</u>	... is a motility disturbance as a consequence of damage to the <u>brain</u> .		neurology
Wahrnehmung (abhängig von perception Gefühlen)		Aufnahme von Sensordaten, die emotional bewertet sind			
Wahrnehmungsinhalt mit Gefühle)	perception contents	Inhalte von emotional <u>bewerteten Sensordaten</u>			
Wahrnehmungsbewusstsein	perception-consciousness	ist definiert als eine Funktion des ersten topographischen Modells, bei dem es an die Oberfläche des mentalen Apparats verlegt ist, wo es Außen- und Innenweltinformationen <u>empfängt</u>	... is defined as a function of the first topographical model and serves as a pool for received information from the inner and the outer world and assigns psychic energy to it.		psychoanalysis

Lust (Lustprinzip?)	pleasure	das Prinzip, das der Dynamik von Triebwünschen zentral zugrundeliegt		lust ist kein prinzip - es ist eine psychische qualität - jedoch: lustprinzip	
Vor-Bewusstsein	pre-conscious	eine Funktion des ersten topographischen Modells, das mit Wortvorstellungen verbundene Sachvorstellungen und Affekte beinhaltet	... is defined as a function of the first topographical model and serves as a pool of presentations and affects which are not conscious at a given moment but can become conscious.		psychoanalysis
Sachvorstellung	presentation, thing ~	enthält die sensorischen Eigenschaften eines Objekts, ist unbewusst	... corresponds to sensorial characteristics of an object and is mainly processed in the Id.		psychoanalysis
Primärprozess	process, primary	bezeichnet die Art und Weise, in der Es-Inhalte organisiert sind	... represents the modality which handles unorganized and contradictory processes located in the Id. See also Secondary process.	<i>Process (engineering)</i>	psychoanalysis
Sekundärprozess	process, secondary	bezeichnet die Art und Weise, in der Ich-Inhalte organisiert sind	... comprises pre-conscious and conscious. In contrast to the primary process the satisfaction of the pleasure principal is inhibited. The secondary process is characterized by rational thoughts and conscious actions.	<i>Process (engineering)</i>	psychoanalysis
Psyche	psyche		In ancient Greek, psyche refers to a concept of the self, including mind and soul. In Freud's structural theory, the psyche is composed of three components: the Ego, the Super-Ego and the Id. The forces of these three agencies determine behavior and subjective experience as well as inner- <del>psychic conflicts</del>		psychoanalysis
Psychischer Apparat	psychic apparatus	bezeichnet die Gesamtheit sämtlicher psychischer Instanzen, Funktionen und Vorgänge	... implicates all functions and processes of the three instances of the second topographical model. In general it translates perceived information into movements		psychoanalysis

Realitätsprüfung	reality testing	Ich-Funktion, die die Wahrnehmungen der Außenwelt überbesetzt, damit es zu keiner Verwechslung mit den Wahrnehmungen der Innenwelt kommt. So können Phantasien und Außenwelt-Wahrnehmungen unterschieden werden	... is an Ego function for differentiating between the inner presentation and the outer reality. Therefore it enables the differentiation between imagination and reality.		psychoanalysis
Denken (schlussfolgernd und urteilend)	reasoning	Ich-Funktion, die mentale Inhalte in der Form verarbeitet, dass es zu einem Urteil kommt		reasoning vs. Thinking, zu Entscheidungen kommen	
Denken und Entscheidungsfindung	reasoning and decision making	Ich-Funktion, die mentale Inhalte in der Form verarbeitet, dass es zu einer Entscheidung kommt			
verdrängen	repress	ein Abwehrmechanismus, der mentale Inhalte, Es-Inhalte, nicht vor-bewusst oder bewusst werden lässt, sondern in das Es verschiebt			psychoanalysis
Verdrängtes	repressed	mentale Inhalte der Verdrängung, Sach-/Wortvorstellungen und Affekte			psychoanalysis
Verdrängung	repression	ein bestimmter Abwehrmechanismus (s. verdrängen)	... is a type of defense mechanism that is responsible for transferring conscious and pre-conscious contents to the unconscious.		psychoanalysis
Über-ich	Super-Ego	Eine der drei im zweiten topischen Modell definierten Instanzen, die Verbote, Gebote und Gratifikationen enthält	One of the three instances defined in Freud's second topographical model. It contains restrictions, demands, and rewards.		psychoanalysis
Sachvorstellung	thing presentation	Repräsentation als Vorstellung sensorischer Eigenschaften eines Objekts, unbewusst			
Denken	thinking	die Folge der Triebhemmung und sekundärprozesshafter Verarbeitung mentaler Inhalte, eine Ich-Funktion	The main task of thinking is to structure and organize primary-processes. This organizational task proceeds on the basis of culturally influenced logic and results in the conversion to the secondary processes	reasoning vs. Thinking	psychoanalysis
Übertragung	transference	Teilgeschehen der psychoanalytischen Behandlung			psychoanalytische

Unbewusste, das	unconscious, the ~	eine der drei Instanzen des ersten topographischen Modells, die die unbewussten Vorgänge beinhaltet	... describes all processes and functions of the human mental apparatus that the subject is not aware of. It represents the main part of the psychic processes.	psychoanalysis
Unlust	unpleasure	einer der zwei basalen Affekte, der mit zunehmender Triebspannung ebenfalls zunimmt		
Wortvorstellung	word presentation	Bezeichnung eines Objekts mittels verschiedener Zeichensysteme wie die Sprache	... refers to the description of an object using a set of symbols, like verbal expression in case of humans. Word presentations are processed in the Ego and form the basis for thinking.	psychoanalysis
Realitätsprinzip	principle of reality	Der Aufschub oder die Umwandlung von Triebansprüchen aufgrund von	A delay or conversion of drive-demands according to conditions of reality	psychoanalysis
Triebquelle	source of drive	für einen Trieb spezifischer innerer Ausgangspunkt: ein Organ oder/und somatischer Vorgang, der Spannung erzeugt		psychoanalysis
Triebziel	aim of drive	spezifische Aktivität, zu der ein Trieb drängt und die zu einer Lösung der inneren Spannung führt		psychoanalysis
Triebobjekt	object of drive	Das variabelste am Trieb: darin oder dadurch versucht ein Trieb, sein Ziel zu erreichen.		psychoanalysis